ÖDP-Stadtratsfraktion Mainz

Stadthaus, Zimmer 1.048
Große Bleiche 46 /
Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 12 42 98
Telefax: +49 (0)61 31 / 12-42 97

Mainz, 02.06.2026

Anfrage zur Stadtratssitzung am 17.06.2026

Great Wine Capitals Mainz/Rheinhessen

Mainz und Rheinhessen sind seit 2008 Mitglied im internationalen Netzwerk „Great Wine Capitals Global Network“ und damit die einzige deutsche Vertretung in diesem weltweiten Zusammenschluss bedeutender Weinmetropolen. Die Mitgliedschaft bietet zahlreiche Potenziale für Tourismus, Gastronomie, Hotellerie, Weinwirtschaft, Stadtmarketing und stärkt darüber hinaus die internationale Sichtbarkeit.

In der öffentlichen Wahrnehmung ist jedoch bislang nur begrenzt erkennbar, wie die Stadt Mainz diese Mitgliedschaft strategisch und wirtschaftlich nutzt und weiterentwickelt.

Daher fragen wir an:

1. Welche konkrete Strategie verfolgt die Stadt Mainz beziehungsweise das Wirtschaftsdezernat zur wirtschaftlichen und touristischen Nutzung der Mitgliedschaft im Netzwerk „Great Wine Capitals“ und welche Maßnahmen wurden hierzu seit 2023 umgesetzt?
2. Welche Kooperationen bestehen aktuell mit Akteuren wie Rheinhessenwein, mainzplus CITYMARKETING, Gastronomie, Hotellerie, Weinwirtschaft, IHK,

oedp-stadtratsfraktion@stadt.mainz.de
www.oedp-fraktion-mainz.de

DEHOGA oder weiteren Partnern, um die Marke „Great Wine Capital Mainz/Rheinhessen“ sichtbarer zu machen und wirtschaftlich zu nutzen?

3. Warum ist die Mitgliedschaft im Netzwerk „Great Wine Capitals“ bislang im Stadtbild, bei Veranstaltungen und im touristischen Marketing der Stadt Mainz nur begrenzt sichtbar und welche konkreten Maßnahmen sind geplant, dies künftig zu verändern? Welche Räumlichkeiten oder Standorte wurden bislang geprüft oder in Betracht gezogen, um die Vielfalt der Great Wine Capitals-Mitglieder sowie die internationale Wein- und Genusskultur dieses Netzwerks dauerhaft oder temporär in Mainz zu präsentieren?
4. Welche wirtschaftlichen Effekte erwartet die Stadt Mainz durch eine stärkere Nutzung der Mitgliedschaft, insbesondere für Tourismus, Gastronomie, Hotellerie, Einzelhandel, Weinwirtschaft sowie Kongress- und Veranstaltungswesen, und liegen hierzu bereits Auswertungen oder Kennzahlen vor?
5. Welche Haushaltsmittel wurden seit 2023 für Aktivitäten rund um „Great Wine Capitals Mainz/Rheinhessen“ bereitgestellt beziehungsweise verausgabt und welche konkreten Projekte oder Veranstaltungen sind für 2026 vorgesehen?

6. Prüft die Verwaltung, die Marke „Great Wine Capital Mainz/Rheinhessen“ künftig stärker mit bestehenden Veranstaltungen oder einer eigenen regelmäßig wiederkehrenden Leitveranstaltung zu verknüpfen, um die internationale Sichtbarkeit und die wirtschaftliche Wertschöpfung für Mainz zu erhöhen?
7. Gibt es Überlegungen, im Herzen der Innenstadt eine dauerhafte Präsentations- und Vermarktungsfläche – beispielsweise in Form einer Markthalle oder eines Wein- und Genusszentrums etwa im ehemaligen Karstadt-Gebäude – einzurichten, um die Mitgliedschaft im Netzwerk „Great Wine Capitals“ für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt erlebbar zu machen?

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender

ödp

oedp-stadtratsfraktion@stadt.mainz.de
www.oedp-fraktion-mainz.de